



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Oktober 2014

Agricultural policy monitoring and evaluation 2014 : OECD countries. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2014. - 261 S.

ISBN 978-92-64-21090-5

Deskriptoren: OECD-Länder ; Agrarpolitik ; Agrarförderung ; Industrie und Landwirtschaft

Sign.: 7083V

Inhaltsangaben:

This report Agricultural Policies: Monitoring and Evaluation 2014 OECD Countries monitors agricultural policy developments in OECD member countries. The OECD uses a comprehensive system for measuring and classifying support to agriculture the Producer and Consumer Support Estimates and General Services Support Estimates (PSEs, CSEs and GSSEs) and related indicators. They provide insight into the increasingly complex nature of agricultural policy and serve as a basis for OECD's agricultural policy monitoring and evaluation. The Executive Summary synthesises the key findings of the report. Part I provides a description and an overall assessment of agricultural policy developments and support in the OECD area. Part II summarises the developments in agricultural policies in each individual OECD country (with the European Union considered as a whole). The Statistical annex contains detailed background tables with indicators of agricultural support covering OECD countries. The Executive summary and Part I are published on the responsibility of OECD Committee for Agriculture. The remainder of the report is published on the responsibility of the Secretary-General of the OECD.



Betriebswirtschaftliche Auswertung der Aufzeichnungen freiwillig buchführender Betriebe in Österreich 2013 : Buchführungsergebnisse 2013 ; Betriebswirtschaftlicher Bericht an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. - Wien : LBG, 2014. - 101 S.

Deskriptoren: Buchführungsstellen ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Österreich

Sign.: 7086V



Bonik, Manuel; Schaale, Andreas: Gutenberg 3.6 - Ebook-Piracy Report : Ebook Piraterie in Deutschland und International. - Aufl. - 2014. - 20 S.

Deskriptoren: Elektronisches Buch ; Kriminalität ; Open Access ; Urheberrecht

Inhaltsangaben:

Gutenberg 3.3 - Ebook-Piracy Report - Illegale Ebook-Shops - der neue Trend der Piraterie. Sie finden Sie auf unserer Seite <http://abuse-search.com/news.html> zum kostenlosen Download.

Wir schreiben einige Statistiken von früheren Teilen der Studie fort, um uns dann ganz den verschiedenen Erscheinungsformen illegaler Ebook-Shops zu widmen, die sich zur Zeit massiv ausbreiten. Von denen gibt es zur Stunde rund 500, und sie sind dazu angetan, das Geschäft mit Ebooks massiv zu schädigen. Wo die wirtschaftlichen Schäden durch "traditionelle" Piraten noch einigermaßen überschaubar sind, sind hier "kommerzielle" Piraten angetreten, eindeutig kriminelle Hehler, die zahlende Kunden abgreifen. Hier sind dringend sofortige Gegenmaßnahmen der Buchbranche gefordert.



Developing RTDI evaluation culture in South East Europe : fostering evaluation competencies in research, technology and innovation - the EVAL-INNO experience / Ed.: Ivan Zupan, Martin Felix Gajdusek, Ines Marinkovic. - Wien : LIT Verl., 2014. - 161 S.

Deskriptoren: Forschung/Förderung ; Südosteuropa ; Evaluierung ; Methoden

Sign.: 7075V

Inhaltsangaben:

Over the last few decades, the provision of public funding for basic and applied research was increasingly directed towards structural support for intermediaries, such as research support agencies, and to dedicated innovation support measures like innovation programmes at the national level. A variety of recent European funding programmes have triggered a policy and programmatic change that increasingly promotes industry-research collaboration. Evaluation also emerged more prominently on the scene as a tool for learning, and for better planning in various policy fields. It has become employed more intensively on the European level as well as in the support of national developments. In addition, necessary revisions to existing public support schemes, the influence of new regulations for state support, and limited or scarce resources in public offices has supported the development of evaluation as an important policy steering tool.



Gigerenzer, Gerd: Risiko : wie man die richtigen Entscheidungen trifft / Aus dem Engl. von Hainer Kober. - 5. Aufl. - München : Bertelsmann, 2013. - 396 S.

Einheitssacht.: Risk savvy <dt.>

ISBN 978-3-570-10103-2

Deskriptoren: Risiko ; Psychologie

Sign.: 7079V

Inhaltsangaben:

Erinnern wir uns an die weltweite Angst vor der Schweinegrippe, als Experten eine nie dagewesene Pandemie prognostizierten und Impfstoff für Millionen produziert wurde, der später still und heimlich entsorgt werden musste. Für Gerd Gigerenzer ist dies nur ein Beleg unseres irrationalen Umgangs mit Risiken. Und das gilt für Experten ebenso wie für Laien. An Beispielen aus Medizin, Rechtswesen und Finanzwelt erläutert er, wie die Psychologie des Risikos funktioniert, was sie mit unseren entwicklungs-geschichtlich alten Hirnstrukturen zu tun hat und welche Gefahren damit einhergehen. Dabei analysiert er die ungute Rolle von irreführenden Informationen, die von Medien und Fachleuten verbreitet werden. Doch Risiken und Ungewissheiten richtig einzuschätzen kann und sollte jeder lernen. Diese Risikoschulung erprobt Gigerenzer seit vielen Jahren mit verblüffenden Ergebnissen. Sein Fazit: Schon Kinder können lernen, mit Risiken realistisch umzugehen und sich gegen Panikmache wie Verharmlosung zu immunisieren.



Göpfert, Winfried: Geschichte der Wissenschaft für Dummies : [Einstein & Co. ; auf einen Blick: Physik und Chemie: von den ersten Experimenten bis zur Relativitätstheorie ; Wirtschaftswissenschaften: vom Merkantilismus bis Milton Friedman ; Einstein & Co.: wie sie dachten, was sie taten ; die Null: wer sie erfunden hat und wie der Rest der Mathematik entwickelt wurde] = Future perspectives of agricultural science research. - Weinheim : Wiley-VCH, 2014. - 412 S.

Deskriptoren: Wissenschaftskunde ; Nachschlagewerke

Sign.: 7082V

Inhaltsangaben:

Die Wissenschaftsgeschichte ist vielleicht der längste Krimi mit den skurrilsten Gestalten, der je geschrieben wurde. Winfried Göpfert stellt Ihnen vergessene Genies, bewunderte Scharlatane, Exzentriker und ehrliche Geistesarbeiter vor, die unser heutiges Wissen geprägt haben. Er führt Sie durch die Geistesgeschichte und bringt Ihnen Begriffe wie Empirie und Objektivität näher. Auf einem Streifzug durch die Naturwissenschaften begleitet er Sie von der Null bis zu Alexander Fleming. Aber auch die Geistes- und Sozialwissenschaften kommen nicht zu kurz: Sie erfahren das Spannendste zur Geschichte der Geschichte, Soziologie, Ethik und warum Wirtschaftswissenschaftler manchmal echt durchgeknallte Typen sind.



Der Grüne Bericht 2013 : Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lage der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich / Redaktion: Eleonora Pretscher, Werner Maurer. - [2014?]. - 164 S.

(Der Grüne Bericht ; 2013)

Deskriptoren: Österreich ; Niederösterreich ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft ; Agrarberichte

Sign.: Ser 444/2013

Hoop, Daniel; Schmid, Dierk: Grundlagenbericht 2013 : zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten. - September 2014 - 2014. - 26 S., S. A1-T29
(Grundlagenbericht ... ; 2013)
Deskriptoren: Entwicklung, wirtschaftliche ; Agrarstruktur ; Schweiz ; Jahresberichte ; Agrarstatistik
Kommentar: Ökonomie Spezialpublikation
Sign.: Ser 673A/2013



Juwart, Jean-Yves; Verdier, Loic: Die Globalisierung der Wirtschaft : Ursprünge und Auswirkungen. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2014. - 164 S.
(OECD insights)
ISBN 978-92-64-22175-8
Deskriptoren: Welthandel ; Liberalisierung ; Wettbewerb ; Globalisierung
Kommentar: Bessere Politik für ein besseres Leben
Sign.: 7087V

Inhaltsangaben:

Es gibt kaum ein Thema, das so kontrovers ist – und gleichzeitig so wenig verstanden wird – wie die Globalisierung. Die wirtschaftliche Globalisierung im weitesten Sinne kann zwar auf eine ebenso lange Geschichte zurückblicken wie der Handel selbst, doch die Komplexität, die sich aus der globalen Vernetzung der Volkswirtschaften ergibt, sowie deren Auswirkungen auf unsere Lebensgrundlagen haben sich durch die globale Finanzkrise noch verstärkt.

Diese Publikation beschreibt die entscheidenden Wendepunkte in der Geschichte der wirtschaftlichen Integration und insbesondere die Beschleunigung des Globalisierungsprozesses seit den 1990er Jahren. Darüber hinaus werden die Auswirkungen der Globalisierung in vier maßgeblichen Bereichen – Beschäftigung, Entwicklung, Umwelt und Finanzstabilität – erörtert: Fördert Globalisierung die Entwicklung oder verstärkt sie die Ungleichheit? Werden durch Globalisierung Arbeitsplätze geschaffen oder vernichtet? Schädigt Globalisierung die Umwelt oder trägt sie zu ihrem Erhalt bei? Steuern wir auf eine Entglobalisierung zu oder kann die Globalisierung sogar die Erholung begünstigen?



Kirner, Leopold: Integrative Analyse der Wettbewerbsfähigkeit der Milchwirtschaft in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der GAP bis 2020 : Forschungsbericht. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2012. - 51 S.
Deskriptoren: Milchwirtschaft ; Österreich ; Wettbewerbsfähigkeit ; Milcherzeugung/Quoten ; EU-Agrarreform
Sign.: 7084V

Inhaltsangaben:

Die Rahmenbedingungen für die europäische Landwirtschaft ändern sich maßgeblich ab 2014 als Folge der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Unter anderen ist davon auszugehen, dass sich die finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe merklich ändert. Darüber hinaus darf vermutet werden, dass der Wettbewerb in der Landwirtschaft generell zunimmt. In der Milchproduktion beispielsweise durch das Auslaufen der EU-Milchquotenregelung.

Die vorliegende Studie analysiert für die Milchproduktion in Österreich die Ausgangssituation sowie ihre ökonomischen Perspektiven unter geänderten Rahmenbedingungen. Konkret werden vier Themenbereiche bearbeitet. Am Beginn wird die gegenwärtige Situation der Österreichischen Milchproduktion, auch im Vergleich zu anderen Betriebszweigen, analysiert und diskutiert. Im zweiten Teil der Studie wird die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Milchproduktion in Österreich beleuchtet. Der dritte Teil der Arbeit fokussiert auf die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und ihre möglichen Folgen für Milchviehbetriebe. Der vierte und letzte Teil beleuchtet unterschiedliche Strategien zur Professionalisierung in der Milchproduktion.

Landwirtschaft im Wandel : Agrarstrukturpolitik in Österreich / Vorwort Karl Schleiner. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, 1969. - 37 S.
 Deskriptoren: Agrarstruktur/Strukturwandel ; Österreich
 Sign.: 7078V



Melloni, Karin: Vermittlung von Informationskompetenz an fortgeschrittene Studierende, Promovierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. - Aufl. - 2014. - 19 S.
 Präsentationsfolie am 103. Deutscher Bibliothekartag, Bremen 2014
http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2014/1753/pdf/Vermittlung_von_Informationskompetenz_an_fortgeschrittene_Studierende_PH_Freiburg.pdf
 Deskriptoren: Wissenschaftliche Bibliothek ; Informationskompetenz ; Medienkompetenz ; Fortbildung ; Tagungen ; Deutschland
 Kommentar: Teaching library;Lernende Bibliothek
Inhaltsangaben:
 Vortrag anlässlich der Verleihung eines zweiten Preises im o.g. Best-Practice-Wettbewerb für das Konzept und die Umsetzung der Schulung "Zwischen Google und Fachdatenbanken", die im Tandem mit einem frisch promovierten Mitglied der Zielgruppe durchgeführt wurde. Die grafische Kurzfassung in Form eines Posters trägt den Titel „IK-Schulungen der PHB Freiburg für Promovierende“.



OECD journal on budgeting : Volume 2013/2. - vol. 2013/2 - 2014. - 189 S.
 (Organisation for Economic Co-operation and Development: OECD journal on budgeting ; 2/2013)
 Deskriptoren: Finanzwirtschaft, öffentliche ; OECD-Länder
 Sign.: 7077V



Raumplanung aktuell : die Zeitschrift für die Salzburger Raumentwicklung / Hrsg. Friedrich Mair. - Salzburg : Amt der Salzburger Landesregierung, 2014. - 87 S. : Ill., graph. Darst., Kt.
 (Raumplanung aktuell ; 10)
 Deskriptoren: Raumplanung ; Raumentwicklung ; Salzburg
 Sign.: 7073V



Scheuvs, Rudolf; Allmeier, Daniela: Vielfalt und Integration im Raum : Abschlussbericht der ÖREK-Partnerschaft. - Wien : Geschäftsstelle der Österr. Raumordnungskonferenz (ÖROK), 2014. - 122 S.
 (Österreichische Raumordnungskonferenz: Schriftenreihe ; 190)
 ISBN 978-3-85186-107-5
 Deskriptoren: Einwanderung; Integration, soziale; Österreich
 Sign.: 7088V

Inhaltsangaben:
 Zuwanderung ist zu einer zentralen Größe des demografischen Wandels in Österreich geworden - die gesellschaftliche Vielfalt wächst. Damit gewinnt die Integrationspolitik als wichtiger Bezugspunkt für wirtschaftliche, gesellschaftliche und raumbezogene Strategien zunehmend an Bedeutung. Und: Integration hat immer einen räumlichen Bezug. Sie passiert vor Ort und wird durch kommunal- und regionalpolitische Maßnahmen erheblich beeinflusst. Der ordnungspolitische Rahmen liegt größtenteils bei übergeordneten Gebietskörperschaften.

Schwartz, Dieter: Digitale Bibliotheken und Portale : Katalog elektronischer Informations- und Dienstleistungsangebote / Dieter Schwartz. - Stand: Mai 2014 - Hamburg : Dashöfer, 2014. - 106 S. : Ill., graph. Darst.

- Ill., graph. Darst. -

(Öffentliche Verwaltung / Non-Profit-Bereich : Bibliothekswesen)

ISBN 978-3-938553-97-8

Deskriptoren: Bibliotheksinformationssystem ; Portal ◀Internet▶

Sign.: 7076V

Inhaltsangaben:

Schon immer war mit einer Bibliothek das Bild eines Tors zum Wissen verbunden. Dank der neuen digitalen Möglichkeiten hat sich diese Vorstellung erweitert: Die Bibliothek fungiert als Portal zu globalem Wissen und Bildung, sie wird zum Tor einer Welt unbegrenzter Information. Neben Printmedien werden elektronische Zeitschriften, CD-ROMs, elektronische Fachdatenbanken, elektronische Volltexte usw. angeboten. Die digitale oder elektronische Bibliothek ist damit eine hybride Bibliothek, also eine Bibliothek, die konventionelle und neue Medien anbietet. Lesen Sie in diesem eDoc alles zum Thema Digitale Bibliotheken und Online-Kataloge sowie über virtuelle Fachbibliotheken und Fachportale, z.B. für Technik oder für die Archivierung historischer Altbestände! Erfahren Sie alles über die damit einhergehenden Entwicklungen und Möglichkeiten. So haben sich etwa die Dokumentlieferung und die Fernleihe grundlegend geändert, das elektronische Publizieren ist zu einer kostengünstigen und unkomplizierten Alternative zu der Veröffentlichung von Printmedien geworden.



Statistik der Landwirtschaft 2013 / Für den Inhalt verantwortlich Edeltraud Merinsky. - 2014. - 149 S.

(Statistik der Landwirtschaft ... ; 2013)

ISBN 978-3-902925-45-9

Deskriptoren: Agrarstatistik ; Österreich ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft ; Produktion/Landwirtschaft ; Absatz ; Preise/Landwirtschaft ; Kennzahlen ; Feldfrucht

Sign.: 7074V



Studies in agricultural economics / Eds. Andrew F. Fieldsend, Norbert Potori. - Budapest : Research Institute of Agricultural Economics=Agrárgazdasági Kutató Intézet (AKI), 2014. - xv S., S. 59-113

(Studies in agricultural economics ; 116,2/2014)

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Agrarintegration ; Wettbewerbsfähigkeit ; Agrarpolitik ;

Außenhandel/Landwirtschaft ; Forschung ; Dokumentation ; Entwicklung,ländliche ; Regionalförderung/EU ;

Ungarn

Sign.: 7081V



Vision Österreich 2050 : Vorsprung durch Bildung, Forschung und Innovation / Red.: Richard Sellner, Brigitte Ecker, Johannes Gadner, Gerhard Reitschuler. - Wien : Holzhausen, 2014. - 200 S. + CD

Deskriptoren: Österreich ; Vorhersage ; Politik

Sign.: 7080V

Inhaltsangaben:

In der vorliegenden Publikation werden die großen Herausforderungen Österreichs für die Zukunft analysiert und Handlungsoptionen innerhalb des politischen Gestaltungsraums Österreichs gegeben. Eine Vision Österreich 2050 muss eine Antwort liefern, wie das Land die wirtschaftlichen und sozialen Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger und ihre Lebenspläne bestmöglich fördern kann. Ausgangspunkt der Überlegungen ist eine positive Vision hinsichtlich der Position und Performance der österreichischen Volkswirtschaft im Jahr 2050. Exogene Trends, die heute bereits richtig antizipiert werden können, werden detailliert dargestellt und deren Konsequenzen für Österreich abgeleitet. Unbestritten ist, dass Österreichs Zukunft von diesen exogenen Trends bestimmt wird, es mit einer vorausschauenden Politik aber durchaus gelingen kann, die Zukunft selbst zu gestalten. Hierzu müssen zentrale Voraussetzungen für eine Spitzenstellung Österreichs in der Welt von 2050 geschaffen werden – diese Voraussetzungen sind Bildung, Innovation und Strukturwandel.

Neue Fachartikel im Oktober 2014

Aktuelle Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren : Auszug aus dem Indikatorenbericht zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland 2014. - Stuttgart : Metzler-Poeschel, 2014. - S. 413-423 (Wirtschaft und Statistik ; 7/2014)

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Kennzahlen ; Deutschland

Sign.: Per 403

Inhaltsangaben:

Das Statistische Bundesamt unterstützt die Bundesregierung durch Berichte für verschiedene Politikbereiche. Dazu gehört auch die fachübergreifende Aufgabe der Indikatorenberichterstattung zur nachhaltigen Entwicklung. Nachhaltigkeitsindikatoren geben Auskunft zu Generationengerechtigkeit, Lebensqualität, sozialem Zusammenhalt und internationaler Verantwortung.



Dono, Gabriele; Cortignani, Raffaele; Giraldo, Luca: Income Impacts of Climate Change: Irrigated Farming in the Mediterranean and Expected Changes in Probability of Favorable and Adverse Weather Conditions = Auswirkungen des Klimawandels auf das Einkommen: landwirtschaftliche Bewässerung im Mittelmeerraum und erwartete Änderungen der Wahrscheinlichkeit günstiger und widriger Witterungsbedingungen. - Frankfurt/Main : Strothe, 2014. - S. 177-186

(German Journal of Agricultural Economics - GJAE : GJAE ; 63,3/2014)

Deskriptoren: Klimawandel ; Einkommen/Landwirtschaft ; Bewässerung ; Mittelmeerraum

Sign.: Per 3

Inhaltsangaben:

Mit der Verordnung 1305/2013 zielt die EU-Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums (RDP) darauf ab, die Einkommen der Landwirte vor den Auswirkungen von Änderungen in der Klimavariabilität (CCV) und häufiger werdenden widrigen Witterungsbedingungen zu schützen. Das Instrument der Einkommensstabilisierung (IST) ist vorgesehen, um drastische Rückgänge der Einkommen auszugleichen, die unter anderem durch Klimaereignisse verursacht werden. Die vorliegende Studie untersucht einige Aspekte der Anwendung dieses Instruments. Das Augenmerk ist auf den mediterranen Bereich gerichtet, wo häufiger Wassermangel unter aktuellen Bedingungen, der durch den Klimawandel noch verschärft werden kann, zu erheblichen Einkommenseinbußen führen kann. Stärkere Klimavariabilität dürfte größere Einkommenseinbußen auslösen. Eine deutliche Verringerung der Wahrscheinlichkeit von günstigen Witterungsbedingungen für die Bewässerung ist abzusehen. Eine höhere Wahrscheinlichkeit von ungünstigeren Bedingungen für die Bewässerung und deren Folgen sind jedoch nicht zu erwarten. IST und Versicherungsinstrumente, die gegen Schäden und Katastrophen schützen sollen, werden nur unter extremen Bedingungen zum Einsatz kommen. Sie dürften daher von Landwirten als ungeeignet eingestuft werden, um die Folgen der Klimaänderung zu bewältigen. Ein Teil RDP-Mittel könnte somit ungenutzt bleiben. Dies könnte eine geringere Unterstützung zur Anpassung an den Klimawandel zur Folge haben.



Excise Taxes on Wines, Beers and Spirits : an Updated International Comparison. - New York : American Association of Wine Economists, 2014. - S. 1-13

In: Journal of Wine Economics ; 10/2014

Deskriptoren: Wein/Wirtschaft ; Steuern ; Preise/Vergleich

Inhaltsangaben:

This note seeks to compare across countries the various excise taxes that are applied to wholesale prices for wines and other alcohols. Many of those taxes are volumetric (x dollars per litre of product or of the alcohol therein) while only a few are ad valorem, such as Australia's 29%. To make the specific taxes comparable with the ad valorem ones, it is necessary to nominate wholesale price points in a common currency (AUD) and average alcohol contents (12.5% for wines, 5% for beers, 40% for spirits). We present two types of comparisons of what we call the consumer tax equivalent (both of which ignore the GST or VAT that might then also be added at the retail level). One is the percentage by which the tax raises the wholesale price at particular price points. The other is the number of cents by which the tax raises the wholesale price per standard drink (=0.0125 litres of pure alcohol).

Heimat : in Zeiten der Globalisierung. - Göttingen : Agrarsoziale Ges., 2014. - S. 1-93
(Agrarsoziale Gesellschaft: Ländlicher Raum : Rundbrief der Agrarsozialen Gesellschaft ; 65,3/2014)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Identität ; Globalisierung

Sign.: Per 89A

Inhaltsangaben:

Die aktuelle Schwerpunktausgabe des „Ländlichen Raums“ befasst sich mit der Frage, was ‚Heimat‘ heute, vor dem Hintergrund sich verändernder gesellschaftlicher Verhältnisse, eigentlich ist. Gleichzeitig stellt sich auch die Frage der (Neu-)Beheimatung und wie diese in einer vielkulturellen und zunehmend mobilen Gesellschaft gelingen kann.

Die Artikel beleuchten die inhaltlichen Wandlungen, die der Heimatbegriff im Laufe seiner Geschichte erfahren hat und präsentieren moderne Auffassungen von Heimat. Gleichzeitig geben sie Antwort auf die Frage, welche Anforderungen ein Heimatbegriff erfüllen muss, um zu integrieren statt auszugrenzen. Darüber hinaus nehmen sie einzelne Details von „Heimat“ näher in den Blick, z. B. prägende Elemente des heimatlichen Umfeldes wie Kirchen oder besondere Bäume und andere Kulturlandschaftselemente, (Landschafts-)Veränderungen im Allgemeinen und wie man damit umgeht, Baukultur, die Bedeutung der Dorfgemeinschaft, den Dorftanz oder auch unser Verhältnis zur Volksmusik.

Neben Wissenschaftlern und Kulturschaffenden stellen Politiker wie Landwirtschaftsminister Robert Habeck (Schleswig-Holstein) oder Staatsminister Markus Söder (Bayern) und Heimatverbände wie z. B. der „Bund Heimat und Umwelt“ oder der Thüringische Heimatbund unterschiedliche Aspekte des Themas vor.



Hovorka, Gerhard; Gmeiner, Philipp: Ex-ante Evaluierung der Ausgleichszulage. - Wien : BMLFUW, 2014. - 6 S.

(Ländlicher Raum : Online-Fachzeitschrift des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft / Dietrich, Manfred [Hrsg.] / Groiss, Ricarda [Hrsg.] / Fronaschitz, Gabriele [Hrsg.] ; 10/2014)

Deskriptoren: Evaluierung ; Österreich ; Entwicklung,ländliche/Agrarprogramme/Evaluierung ; Ausgleichszahlungen

Inhaltsangaben:

Die Ex-ante Evaluierung des Programms Ländliche Entwicklung 2014-2020 wurde für die neue Programmperiode deutlich aufgewertet. In Österreich wurde der neu definierte Mitgestaltungsprozess im Auftrag des BMLFUW durch ein externes Konsortium (Kernteam) in Zusammenarbeit mit 25 EvaluatorInnen aus verschiedenen Fachbereichen umgesetzt. In diesem Beitrag wird der komplexe, umfangreiche und langwierige Prozess der Ex-ante Evaluierung am Beispiel der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete nachvollzogen. Anhand der Umsetzung bzw. Nichtumsetzung der Empfehlungen der Ex-ante Evaluation im Bereich der Ausgleichszulage werden die Einflussmöglichkeiten analysiert und diskutiert. Eine Gegenüberstellung der kalkulierten Förderzahlen der neuen Periode mit dem bisherigen Programm zeigt die Grenzen durch budgetäre, fachliche und agrarpolitische Vorgaben auf. Die Ex-ante Evaluierung wirkt sich positiv auf die Programmgestaltung aus, allerdings war der Evaluierungsprozess mühsam und der Einfluss des Evaluierungsprozesses auf das vorläufige Programm der Ländlichen Entwicklung, im Vergleich zum Aufwand, nicht allzu groß.



Kanders, Martin: Kartoffeln: Nicht ohne Zwischenfrucht!. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2014. - S. 76-80
(Top agrar : Das Magazin für moderne Landwirtschaft ; 7/2014)

Deskriptoren: Kartoffel ; Fruchtfolge

Sign.: Per 204

Inhaltsangaben:

In diesem Jahr machte Ölrettich Kartoffelanbauern mächtig Mühe. Doch er sichert Ertrag und Qualität der Kartoffeln. Über Strategien nach milden Wintern und alternative Zwischenfrüchte informiert Martin Kanders, LWK Nordrhein-Westfalen. Der in Kartoffelfruchtfolgen geschätzte Ölrettich war in diesem Jahr schwer kaputt zu kriegen.

Kropf, Ute: Gerste gewinnt durch "Greening". - Münster : Landwirtschaftsverl., 2014. - S. 56-61
(Top agrar : Das Magazin für moderne Landwirtschaft ; 7/2014)

Deskriptoren: Umweltauflage ; Gerste

Sign.: Per 204

Inhaltsangaben:

Der Anbau von Wintergerste hat in den letzten Jahren an Bedeutung verloren. Im Zuge des Greenings könnte sich Wintergerste gut eignen, um die Fruchtfolge aufzulockern.



Laukkanen, Marita; Nauges, Céline: Evaluating greening farm policies : a structural model for assessing agri-environmental subsidies. - Madison, Wisc. : University of Wisconsin Press, 2014. - S. [458]-481
(Land economics : a quarterly journal of planning, housing & public utilities ; 90,3/2014)

Deskriptoren: Umweltauflage ; Agrarförderung

Sign.: Per 138A

Inhaltsangaben:

This study uses a structural econometric model to evaluate the impacts of support from a European Union agri-environmental program designed to reduce nutrient pollution from agricultural land. Drawing on a representative sample of individual grain farms, we first quantify the effects of agri-environmental payments on farms' decisions on land allocation and on fertilizer use. We then combine the predicted land allocation and fertilizer use with environmental production functions to quantify the impact on nutrient loading. Finally, we assess the monetary value of reduced nutrient pollution, drawing on a recent valuation study.



Moritz, Hildegard: Auf Partnersuche für Raps. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2014. - S. 68-69
(Top agrar : Das Magazin für moderne Landwirtschaft ; 7/2014)

Deskriptoren: Raps ; Einsaat

Sign.: Per 204

Inhaltsangaben:

Die Franzosen bauen mit Erfolg Leguminosen und Raps gemeinsam an. Das findet auch in England immer mehr Anhänger. Bei uns gibt es erste Versuche mit Bei- und Untersaaten. Jahrzehntlang haben wir unsere Kulturpflanzen in Reinsaat angebaut. Das erleichtert Düngung, Pflanzenschutz und vor allem die Ernte.



Rodewald, Raimund: Aus den Augen, aus dem Sinn? : Wandel der Rezeption der Agrarlandschaften zwischen Ideal und Realität. - Stuttgart : Ulmer, 2014. - S. 265-272

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 46,9/2014)

Deskriptoren: Landwirtschaft und Landschaftspflege ; Agrargeographie ; Kunstgeschichte

Sign.: Per 465A

Inhaltsangaben:

Agrarlandschaften galten in früheren Zeiten als Topos der italienischen schönen Landschaft (bel paesaggio), welche die Vorstellung des Ländlichen mit dem Bild einer naturreichen, aber bewirtschafteten Landschaft kombinierte. Zu den am meisten bewunderten Kulturlandschaften gehören heute die terrassierten Agrarlandschaften.



Schmid, Dierk; Rösch, Andreas: Die wirtschaftliche Entwicklung der schweizerischen Landwirtschaft 2012 : Hauptbericht Nr. 36 der Zentralen Auswertung von Buchhaltungsdaten (Zeitreihe 2003-2012). - Tänikon TG : Eidg. Forschungsanst. für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), 2013. - S. [1]-20

(Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: Agroscope Transfer / Eidg.

Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik ; 768/2013)

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Entwicklung, wirtschaftliche ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Schweiz

Sign.: Per 358